

3-Länder-Tennis 60+



Tennis Hobby-Runde aus der östlichen Bodenseeregion

Das Dreiländerturnier wird jedes Jahr im Frühsommer durchgeführt und gibt den Spielerinnen und Spielern die Gelegenheit mit Tennisfreunden aus anderen Vereinen zusammenzutreffen, Doppel zu spielen und Kontakte zu pflegen.

Faires Spielen ist bei diesem Turnier der Hobby-Spieler wichtiger als Siegen. Nach den Spielen sollte immer die Geselligkeit im Zentrum stehen und deshalb ein gemeinsames Essen vorgesehen werden.

Federführend bei der Vorbereitung und Durchführung des jährlich stattfindenden Turniers, ist Hermann Biechele. Änderungen der Regeln oder grundsätzliche Fragestellungen sind mit den Mannschaftsführern abzustimmen.

Es wird angestrebt, dass zwölf Mannschaften bzw. Spielergemeinschaften an dem Turnier teilnehmen. Die Vorrunde wird dann in zwei Gruppen zu je sechs Mannschaften ausgespielt.

Spielberechtigung:

Grundsätzlich obliegt es dem jeweiligen Mannschaftsführer des Vereines, welche Spieler er einsetzt. Es dürfen Damen ab einer Altersgrenze von 60 Jahren und Herren ab 65 Jahren mitspielen. Sie müssen auf einer Namensliste mit Name und Geburtsdatum (Jahr) eingetragen und zwei Wochen vor Saisonbeginn gemeldet werden. Auch Gastspieler müssen dort eingetragen werden. Eintragung bei mehreren Vereinen ist nicht erlaubt. Die Namenslisten werden dann an alle Mannschaften geschickt. Nachmeldungen sind bei Herren ab 70 Jahren möglich.

WettkampfregeIn:

- ◆ Es werden grundsätzlich drei Doppel gespielt und gewertet.
- ◆ Bei Verletzung eines Spielers während des Spieles, kann ein Ersatzspieler aus der Namensliste nominiert werden. Das Ergebnis zählt.
- ◆ Ein viertes Doppel kann gespielt werden, geht aber nicht in die Wertung für die Tabelle ein.
- ◆ Die Doppelspiele werden nach den gültigen Tennisregeln durchgeführt: Zwei Gewinnsätze mit normalem Tiebreak.
- ◆ Bei einem Spielstand von 1 : 1 in den Sätzen, wird ein Match Tiebreak gespielt.
- ◆ Wenn beide Doppel damit einverstanden sind, kann anstelle des Match Tiebreaks auch ein dritter Satz gespielt werden.
- ◆ Der Match Tiebreak zählt als ein Satz und ein Spiel und wird im Spielbericht gesondert eingetragen.
- ◆ Jedes gewonnene Doppel wird mit einem Punkt in der Ergebnisliste gewertet.
- ◆ Die Begegnung der beiden Mannschaften endet entweder 3 : 0 oder 2 : 1 (bzw. 0 : 3, oder 1 : 2).
- ◆ Bei Punktgleichheit zweier Mannschaften in der Tabelle, entscheidet das Ergebnis der direkten Begegnung dieser beiden Mannschaften.

Mannschaftsführer:

Ein Mannschaftsführer ist von jedem Verein für das Turnier festzulegen. Vor Spielbeginn jeden Spieltages sind die Aufstellungen im Mannschaftsbogen (Spielbericht) schriftlich festzulegen. Dabei ist aus Gründen der Fairness zu beachten, dass das spielstärkste Doppel an Nummer eins gesetzt wird.

Der Mannschaftsführer sorgt für die Einhaltung der Spielregeln während des Turniers.

Die Heimmannschaft ist für die Bereitstellung des Platzes und der Tennisbälle (je Doppel vier neuere Bälle) verantwortlich.

Terminplan:

Gespielt wird grundsätzlich am Mittwoch oder Donnerstag. Da nicht überall Plätze am Mittwoch verfügbar sind, können die Mannschaften entweder den Mittwoch oder den Donnerstag als Spieltag vereinbaren. Kann im Spielplan eingetragen werden. Wenn die Witterungsverhältnisse ein Spielen am Mittwoch oder Donnerstag nicht ermöglichen, sollen sich die beiden Mannschaftsführer auf einen Ersatztermin einigen.

Der erste Spieltag soll der erste oder zweite Mittwoch im Mai sein. Spielbeginn ist an jedem Spieltag um 10.00 Uhr.

Die detaillierten Spielpläne erstellt Hermann Biechele. In der Vorrunde sollen in zwei Gruppen je sechs Mannschaften gegeneinander antreten.

Spielauswertung:

Die Spielauswertung mit Tabellenstand übernimmt Hermann Biechele. Ihm sind die Spielberichte von den jeweiligen Mannschaftsführern, unterzeichnet, unmittelbar nach dem Spiel zuzusenden oder persönlich zu übergeben. Hermann Biechele verschickt dann die Ergebnisliste per E-Mail an alle Mannschaftsführer.

Endrundenspiele Halbfinale:

- ◆ Die Tabellenersten und -zweiten jeder Gruppe spielen die ersten vier Plätze aus.
- ◆ Die Tabellendritten und -vierten spielen die Plätze fünf bis acht aus.
- ◆ Die zwei Tabellenletzten jeder Gruppe spielen die Plätze neun bis zwölf aus.
- ◆ Das erste Halbfinale spielt der Erste der Gruppe A gegen den Zweiten der Gruppe B sowie der Zweite der Gruppe A gegen den Ersten der Gruppe B.
- ◆ Entsprechend sind die Begegnungen der anderen Mannschaften.
- ◆ Heimrecht hat im Halbfinale die Mannschaft, die in der Vorrunde

drei Auswärtzspiele hatte. Diese Mannschaft stellt auch die Spielbälle.

- ◆ Hermann Biechele erstellt nach diesem System die Begegnungen der Endrundenspiele für die Finals.

Endrundenspiele Finale:

- ◆ Der Austragungsort der gemeinsamen finalen Spiele wird rechtzeitig festgelegt. Hermann Biechele wird auch die Begegnungen der Finalspiele schriftlich festlegen.
- ◆ Am Endspieltag spielen jeweils die Sieger bzw. die Verlierer aus den gespielten Halbfinals gegeneinander.
- ◆ Die Endspiele werden mit zwei Gewinnsätzen gespielt. Sollte es nach den Sätzen 1 : 1 stehen, wird ein Match Tiebreak die Entscheidung bringen.
- ◆ Die Spielbälle stellt der Punktschwächere aus dem Halbfinale.
- ◆ Der Sieger erhält einen Wanderpokal.

Der Wanderpokal wird vom Gewinner graviert.

Der TC-Sigmarszell wünscht ein gutes Gelingen für die Runde.

06.04.2024 Hermann Biechele